

**Keine Ueberträge!**

[8487.]

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß ich mir von jeher Ueberträge ohne vorausgegangene Verständigung verbeten habe, und solche von Saldi unter 50 Thalern in keinem Fall gestatte. Ich werde über derartige Restbeträge gleich nach der Ostermesse verfügen und Handlungen, welche meine Anweisung nicht honoriren, von der Auslieferungsliste streichen. Mit Firmen, die alljährlich auf den ganzen Saldo warten lassen und oft die wichtigsten Vorwände zur Umgehung ihrer Verbindlichkeiten benutzen, soll gleichzeitig aller Verkehr aufhören.

Leipzig, im April 1865.

**Otto Spamer.**

[8488.] Ich bringe hiermit rechtzeitig in Erinnerung, dass ich süddeutsche Commissionäre nicht habe, — nur über Leipzig verkehre und in Thaler und Ngr. rechne, — dort also auch die mir zukommenden Saldi rechtzeitig erwarte.

Saldo-Ueberträge kann ich bei meinem Verlage (der 3 Zeitschriften enthält) nicht gestatten, und schliesse gleich nach der Messe jene Conti, die nicht vollständig oder gar nicht saldirt sind.

Wiesbaden, April 1865.

**Julius Niedner, Verlagshandlung.****Zur Nachricht****insbesondere für polnische Handlungen!**

[8489.] Unterzeichnete Besitzerin der Verlags-Handlung von Ernst Günther in Lissa bringt hiermit zur Anzeige, daß nach geschehener Kündigung ihrerseits Herr Theod. Scheibel mit dem Jahre 1866 aus ihrem Geschäfte ausscheidet.

Bis dorthin wird die polnische Ausgabe des „Leben Caesars“ auf Separat-Conto der Unterzeichneten gehören, was ich zur Vollständigung meiner Anzeige im Wahlzettel zu bemerken bitte.

Ihren Bedarf von genanntem Werke bitte demnach vom unterzeichneten Separat-Conto (eventualiter wiederholt) zu verlangen.

**Emilie Günther** Separat-Conto,  
Besitzerin von Ernst Günther's Verl.  
in Lissa.

**Leipziger Bücher-Auction.**

[8490.]

Soeben erschien: Verzeichniss der von Herrn Professor Joach. Meyer in Nürnberg nachgelassenen Bibliothek, sowie eines Theils der von Herrn Geh. Hofrath Dr. Karl Vogel, Comthur etc. (Leibarzt Grossherzog Karl August's, Arzt Goethe's) in Weimar nachgelassenen Bibliothek, welche nebst anderen Sammlungen von Büchern und einigen Autographen vom 23. Mai an durch mich versteigert werden.

Zu den folgenden Auctionen nehme ich jederzeit Bibliotheken, sowie überhaupt literarische und artistische Beiträge gern an, auch halte ich mich zum Ankauf von Bibliotheken etc. für mein antiquarisches Lager bestens empfohlen.

**H. Hartung,**

Universitäts-Proclamator in Leipzig.

**An die Herren Verleger von Zeitungen etc.**

[8491.]

**Da wir in Kürze ein neues Verzeichniss**

derjenigen in den oesterreich. Kronländern und dem südöstlichen Europa erscheinenden **Zeitungen und periodischen Druckschriften,**

**welche Annoncen aufnehmen,**

herauszugeben beabsichtigen, so ersuchen wir Sie, uns gefälligst nachstehende Fragen in Ihrem eigenen und unserem Interesse möglichst bald und genau zu beantworten:

1. Was ist der vollständige Titel Ihres Blattes?
2. Wie oft erscheint dasselbe?
3. In welcher Auflage?
4. Welches sind Ihre Insertions-Bedingungen dem Publicum gegenüber?
5. Welchen Rabatt gewähren Sie uns?
6. In welcher Schrift setzen und berechnen Sie Annoncen?
7. Wie viel „m“ der von Ihnen zu Annoncen gebrauchten Schrift gehen auf die Spaltbreite?

Zu gleicher Zeit ersuchen wir solche Blätter, mit denen wir bisher nicht in Verbindung standen, um Einsendung einiger Probe-Nummern unter Kreuzband, oder auf dem Wege des Buchhandels.

Mit bekannter Hochachtung zeichnen

Wien, im April 1865.

**Haasenstein & Vogler.**Expedition für  
Zeitungs-Annoncen.Wien,  
Wollzeile 9.

Hamburg. Frankfurt a. M.

Vertretung im Buchhandel:  
Wien: Wallishausser'sche Buchh.  
Leipzig: Gustav Brauns, Buchh.  
Berlin: Amelang'sche Buchh.

[8492.]

**Auctions-Institut**

von

**Ludolph St. Goar** in Frankfurt a. M.

Soeben erschien und wurde versandt:

Verzeichniss der von den Herren Schulrath Prof. Dr. v. Bomhard in Ansbach u. Hauptsteueramts-Accessist Wendling dahier nachgelassenen Bibliotheken, welche am Montag den 22. Mai 1865 und folgende Tage im Auctionslocale des Unterzeichneten versteigert werden sollen.

Ich empfehle den werthvollen Katalog Ihrer gefälligen thätigen Verwendung und steht Mehrbedarf auf Verlangen zu Diensten.

(S. Naumburg's Wahlzettel.)

Frankfurt a. M., April 1865.

**Ludolph St. Goar.**

[8493.]

Soeben versandte ich meinen vollständigen

**Verlagskatalog,**

welcher alle bis Ende des vorigen Jahres veröffentlichten Erscheinungen enthält.

Derselbe ging allen Sortimentsbuchhandlungen in einfacher Anzahl zu.

Leipzig, 10. April 1865.

**Ernst Julius Günther.**

[8494.]

**Bücher-Auction  
in Jena.**

Die Versteigerung der 1. Abtheilung der Doubletten der hiesigen Universitätsbibliothek beginnt Montag den 9. Mai. Zur Beforgung von Aufträgen, welche sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt werden, empfiehlt sich der Unterzeichnete.

Jena, April 1865.

**Fr. Frommann,**  
akad. Proclamator.

[8495.]

Dresden, 5. April 1865.

Der Verein deutscher Verleger zum Schutze gegen unerlaubte Vervielfältigung ladet hiermit seine geehrten Herren Mitglieder zur Generalversammlung

Sonnabend 13. Mai a. c. Abends 7 Uhr im großen Saale der Börse ein.

Nur Mitgliedern kann der Eintritt gestattet werden oder deren Vertretern, und zwar den Herren Procuristen ohne und den Herren Commissionären mit schriftlicher Ermächtigung.

Hervorragende Persönlichkeiten können unter Anmeldung eingeführt werden.

Bis jetzt gemeldete ... Mitglieder werden als Gründungsmitglieder betrachtet.

Wer noch als solches eintreten will, beliebe sich schleunigst anzumelden.

Vollständiger Statutenentwurf, Stimmliste etc. wird direct zugesandt.

Achtungsvollst

per **Hanns Hauffstaengl**  
J. Dresler.**Gef. zu beachten!**

[8496.]

Bei Aufstellung der Zahlungslisten bitte ich ergebenst zu beachten, daß alles bis 31. Decbr. 1863 von E. Noeder's Verlag in Elbing, früher in Briezen, Gelieferte incl. der zur D.-M. 1864 gestrichenen Disponenten an E. Noeder's Verlag (Commissionär Herr L. Fernau) zu zahlen ist. Was à Conto 1864 unter dieser Firma geliefert, ist mit Herrn E. A. Seemann in Leipzig zu verrechnen.

**E. Noeder.**Firma D. May's Buch- und Kunsthandlung  
in Chemnitz.**Methode Toussaint-Langenscheidt.**

[8497.]

Nach unserem gemeinschaftlichen Circular vom 30. März d. J. werden die Unterrichtswerke nach der Methode T.-L. von jetzt ab direct von Berlin durch die Expedition der Unterrichtswerke ausgeliefert. Wir bitten, gef. Bestellungen an letztere zu richten.

Leipzig.

**Hud. Hartmann.**

Berlin.

**G. Langenscheidt.**

(Exped. d. u. B. n. d. Meth. T.-L.)

[8498.] **F. L. Schorkopf** in Darmstadt bittet um gef. sofortige Zusendung von Werken über

Filz- und Seiden-Hutfabrikation  
à cond.